

Niederschrift

über die 6. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wisch am 9. September 2014 im Hause des Bürgermeisters in Wisch.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.40 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Hans-Werner Petersen
2. Gemeindevertreter Karl-Friedrich Dethlefsen
3. Gemeindevertreterin Elke Jensen
4. Gemeindevertreter Mario Kasner
5. Gemeindevertreterin Veronika Maaßen ab 20:10 Uhr
6. Gemeindevertreter Werner Norden
7. Gemeindevertreter Kai Paulsen

Außerdem anwesend:

Amtsvorsteher Ralf Heßmann, Amt-Nordsee-Treene
Frau Berndt, Architekturbüro Reichardt
Norbert Strehlow, Schriftführer, Amt Nordsee-Treene

Tagesordnung:

1. 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans Nr. 2 für das Gebiet an der K 50/Dorfstraße 11 (Werksgelände TIPA GmbH & Co KG; Flurstück 137-Flur 4 – Gemarkung Wisch)
 - a. Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen
 - b. Satzungsbeschluss
2. Einwohnerfragestunde
3. Feststellung der Niederschrift über die 5. Sitzung am 02.06.2014
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Wirtschaftswegeunterhaltung – Abschluss eines neuen Vertrages mit dem Kreis
7. Nachwahl von 2 Mitgliedern für den Prüfungsausschuss

Bürgermeister Hans-Werner Petersen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wisch und begrüßt die Anwesenden recht herzlich. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung fest. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Er begrüßt besonders den Amtsvorsteher Herrn Ralf Heßmann und Frau Berndt vom Architekturbüro Reichardt.

1. 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans Nr. 2 für das Gebiet an der K 50/Dorfstraße 11 (Werksgelände TIPA GmbH & Co KG; Flurstück 137-Flur 4-Gemarkung Wisch)

a.) Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen

Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 2 abgegebenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

LLUR, Technischer Umweltschutz

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und beachtet.

Kreis Nordfriesland

Untere Naturschutzbehörde

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. Der Hinweis bzgl. des Pflanzens von einer Pflanze pro m² wird in die Begründung aufgenommen, Weiden aus der Pflanzliste entfernt.

Der Hinweis bezüglich der Knickrodung wird zur Kenntnis genommen und beachtet. Zum Einholen der notwendigen Zustimmung zur Knickrodung wird auf der Projekt- / Vorhaben-ebene ein konkreter Antrag gestellt.

FD Bauen und Planen, Brandschutz

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und beachtet.

Der Ministerpräsident, Staatskanzlei, Abt. Landesplanung

Der Hinweis in Richtung Streusiedlung u.a. wird zur Kenntnis genommen.

Die Hinweise hinsichtlich Rückbauverpflichtung werden zur Kenntnis genommen.

Die Gemeinde kommt aufgrund der vorangegangenen Erwägungen daher zu dem Schluss, dass die vorliegende Planung das Ergebnis einer gerechten Abwägung der privaten und öffentlichen Interessen gegeneinander und untereinander ist.

Der Amtsvorsteher wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

b.) Satzungsbeschluss

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 92 der Landesbauordnung beschließt die Gemeindevertretung den Bebauungsplan Nr. 2 für das Gebiet an der K 50 / Dorfstraße 11 (Werksgelände TIPA GmbH & Co. KG) Flurstück 137 – Flur 4 – Gemarkung Wisch, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

Die Begründung wird gebilligt.

Der Amtsvorsteher wird beauftragt, die 1. Änderung und Erweiterung des B-Plans Nr. 2 zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 10 Abs.3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO war Gemeindevertreter **Kai Paulsen** von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen und weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Danach bedankt sich Bürgermeister Petersen bei Frau Berndt für Ihre Ausführungen und verabschiedet diese.

2. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

3. Feststellung der Niederschrift über die 5. Sitzung am 2.6.2014

Die Niederschrift wird mit einer handschriftlichen Änderung zu TOP 6 „43 statt 34“ Straßenlampen einstimmig festgestellt.

4. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Petersen berichtet über folgende Angelegenheiten und Termine:

- 4.6. - **Haupt- und Finanzausschuss im Amt.**
- 12.6. – **Amtsausschuss auf Nordstrand.** Es wird u.a. über die geplante Fahrt nach Hainowka berichtet, Partnerschaft mit Usedom-Nord, Sommerfest der Husumer Werkstätten unter Schirmherrschaft Amtsvorsteher Heßmann, Vertrag wegen Wirtschaftswegeunterhaltung, Umverteilung der Finanzierung von Straßenbauvorhaben für Kreis- und Gemeindestraßen, da erheblich weniger Geld zur Verfügung steht. Amtswehrführer Petersen berichtete von der Einrichtung der Amtswehrführerstellen und den Erfahrungen aus den Orkanen Christian und Xaver. Die neuen Schiedsfrauen/-männer werden vorgestellt. Wahl und Verpflichtung der neuen Wild- und Jagdschadenschätzer Christoph Rabeler (als Forstsachverständiger), Finja Spangenberg und Thomas Brodersen (als Wild- und Jagdschadenschätzer). Der Amtsausschuss beschließt die Ersatzbeschaffung eines Spreizers i.H.v. 5.700 € für die FF Hattstedt-Wobbenbüll sowie die Ersatzbeschaffung von Hydraulikschläuchen i.H.v. 1.600 € für die FF Ostenfeld.
- 22.6. – Bürgermeister Petersen überbringt zu ihrem **88. Geburtstag** Glückwünsche von der Gemeinde.
- 30.6. vom **SV-Friedrichstadt** wird berichtet, dass die Renovierungsarbeiten für die Sanierung des Kunstraumes abgeschlossen sind. Die Dämmung der Klassenräume erfolgt nach und nach. Nach Schließung der Förderschule in Koldenbüttel ist der Umzug der Unterrichtsmaterialien durch die Fa. Nicolaisen vorgesehen. Das Gebäude wird an die Gemeinde Koldenbüttel zurück gegeben. Es ist zu klären, ob die gewährten Zuschüsse an das Land zurückgezahlt werden müssen. Bei einer öffentlichen Nutzung des Gebäudes entfällt vermutlich eine Rückzahlung an das Land. Die Schüler werden in umliegenden Gemeinschaftsschulen untergebracht. Es wird vom Projekt FiSch (Familie in Schule) berichtet. In einem Betreuungsraum soll einmal pro Woche für betroffene Grundschüler der 1. – 4. Klasse eine Beobachtung durch die Eltern durchgeführt werden damit die Eltern lernen können, wie sie Ihre Kinder schulisch unterstützen können. Diese Maßnahme wird vom Land gefördert und finanziert. Ferner wird der Unterricht im 60-Minuten Rhythmus durchgeführt, um dadurch mehr Ruhe und Zeit beim Lernen zu haben. Geplant ist auch Deutsch und Mathe in Kleingruppen zu fördern. Schulverbandsvorsteher Jens Johannsen erklärt seinen Rücktritt aus gesundheitlichen Gründen. Als Nachfolger wird Bürgermeister Detlef Honnens einstimmig gewählt. Die Jahresrechnung für 2013 wird einstimmig beschlossen. Der Jahresüberschuss i.H.v. 17.724,22 € wird der Ergebnismücklage zugeführt.
- 7.7. – vom **SV Herzog-Ulrich-Schule Schwabstedt** wird berichtet, dass die Schallschutzmaßnahmen in der 2. Klasse durchgeführt wurden. Die Skat-AG der 4. Klasse hat an der Deutschen Meisterschaft teilgenommen. Beim Staffeltag der Grundschulen in Husum wurde die 4. Klasse zweiter. Ein Handrasenmäher für 650 € ist angeschafft worden. Für die Schulsozialarbeit Kompass gibt es noch einen Zuschuss von rd. 3.300 €. Für 2015 würde dieser Zuschuss nicht ausreichen, da dieser nur für ein Schulhalbjahr ausreicht. Kosten für das 2. Schulhalbjahr müssten somit im Haushalt berücksichtigt werden. Da aber Schulsozialarbeit nicht Sache des Schulverbandes ist, sondern zuständig ist das Land, wird mit anderen Schulverbänden zusammen gegen die Sparmaßnahmen protestiert (durch Zeitungsartikel usw.). Die Schulsozialarbeit soll auf jeden Fall erhalten bleiben. Die Jahresrechnung für 2013 wird einstimmig beschlossen. Der Jahresüberschuss von 29.795,35 € wird der Ergebnismücklage zugeführt.
- 12.7. – **40. Kinder- und Dorffest** Ramstedt-Wisch-Westerkoog. Die Gemeinde spendet hierfür 50 €.
- 14.7.- von der **Bürgermeisterrunde im Amt** wurde über ein flächendeckendes Glasfasernetz berichtet mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von 70 Mio €. Zur Zeit gibt es 792 private Gesellschafter, 83 eingetragene Firmen, 55 Kommunale Gesellschafter, insgesamt somit 930. Hierzu berichtet der Amtsvorsteher Heßmann ausführlich: Die BBNG hat aus heutiger Sicht für den kompletten Netzausbau, so wie er vorgesehen ist (geplante Fertigstellung im Jahr 2021), einen Eigenkapitalbedarf von voraussichtlich

28 Mio. €. Die Kommunen dürfen sich bis zu 25 % (= 7 Mio. €) am Eigenkapital der Gesellschaft beteiligen. Der danach höchstens vom Amt bis zur Fertigstellung der Baumaßnahmen aufzubringende Betrag beläuft sich bei 22.805 Einwohnern auf 3.055.870 €. Das Kapital muss entsprechend dem Baufortschritt anwachsen. Dies bedeutet, dass nicht sofort der volle Betrag aufgebracht werden muss, sondern der kommunale Anteil des Kommanditkapitals ebenfalls entsprechend dem Baufortschritt einzubringen wäre.

- 16.8. - **Kinderringreiten** in Wisch
- 2.9. – **Bürgermeisterdienstversammlung** mit Landrat Dieter Harrsen. Der Bund zieht sich aus der Finanzierung des Straßenbaus zurück - kein bzw. weniger Geld für Kreis- und Gemeindestrassen. Aufgrund von Fehlern im Planfeststellungsverfahren, Klagen von Anliegern, Urteilen von Gerichten „Fledermausurteil“, wird sich der Ausbau der B 5 weiter verzögern, evtl. 2020.
- 2.9. Glückwünsche zum **84. Geburtstag** von werden durch Bürgermeister Petersen überbracht.
- 3.9. – vom **Haupt- und Finanzausschuss Amt** wird über die neue Herausgabe des Amtsblattes ab 2015 berichtet. Hierzu führt Amtsvorsteher Heßmann aus, dass mit der Fa. Grafik Nissen ein Vertrag ausgearbeitet worden. Der bisherige Vertrag wurde gekündigt. Der neue Vertrag beinhaltet 8 Ausgaben.
- Bürgermeister Petersen berichtet, dass er Kontakt mit der Fa. Hansen aus Haselund aufgenommen und einen Termin für den 16.9. vereinbart hat. Hier soll eine Vorführung über **LED-Beleuchtung** stattfinden. An der Vorführung nehmen Werner Norden, Karl-Friedrich Dethlefsen und Elke Jensen teil. Kosten pro Lampe ca. 300 bis 400 €. Eine Förderung wird zur Zeit nicht in Aussicht gestellt. Von daher soll eine eventuelle Umrüstung gemeinsam mit der Gemeinde Ramstedt erfolgen. Hierzu berichtet Amtsvorsteher Heßmann über die guten Erfahrungen, die mit der LED-Umrüstung in der Gemeinde Hattstedt gemacht worden sind. Die Stromkosten wurden nahezu halbiert und hinsichtlich der Dimmung und Abschaltzeiten der Straßenbeleuchtung ist mit der neuen Technik nahezu alles möglich. In diesem Zusammenhang wird in der Gemeindevertretung besprochen, dass man die Straßenbeleuchtung in Wisch ab sofort wieder einschalten soll, auch wenn der Abschaltzeitraum noch nicht erfüllt ist.
- Die Gemeinde kann ein **Ortseingangsschild vom HGV** erwerben. Im oberen Bereich des Schildes hat die Gemeinde die Möglichkeit einen markanten Spruch zur Begrüßung anzubringen. Im unteren Bereich ist die Firmenwerbung angebracht. Das Schild soll Höhe Dirk Petersen am Lagedeich aufgestellt werden. Auf Vorschlag des Amtsvorstehers Heßmann soll sich die Gemeinde an Frau Fenske von der ETS-GmbH (Regionalberaterin) wenden, um von dort Spruch-Vorschläge für das Schild zu erhalten. Der Vorschlag aus der Gemeindevertretung „Natur Pur- in Wisch halt nur“ wird zunächst zur Kenntnis genommen.
- für den 8.11. ist die **Aktion „Rettet die Kastanie“** von der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald in Mildstedt geplant.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Werner Norden moniert, dass die **Straßenausbesserungsarbeiten** nicht da vorgenommen worden sind, wo es hätte eigentlich sein sollen. Bürgermeister Petersen verweist hier auf den nächsten Tagesordnungspunkt.

6. Wirtschaftswegeunterhaltung - Abschluss eines neuen Vertrages mit dem Kreis

Bürgermeister Petersen spricht den Entwurf des vorliegenden Schwarzdeckenvertrages mit dem Kreis an. Hier ist u.a. geregelt, wie von Werner Norden vorher angesprochen, dass nach Durchführung der Instandsetzungsarbeiten diese gemeinsam von einem Techniker des Amtes und dem Bürgermeister eine Kontrolle der Arbeiten abgenommen wird. Hierzu wird nach Abschluss der Arbeiten in der Gemeinde die Rechnung des ausführenden Unterneh-

mens zur Verfügung gestellt. Erst Kontrolle dann Bezahlung. Auch hierzu erläutert der Amtsvorsteher noch einige Sachverhalte aus dem Schwarzdeckenvertrag.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Öffentlich-rechtlichen Vertrag mit dem Kreis.

7. Nachwahl von 2 Mitgliedern für den Prüfungsausschuss

Bürgermeister Petersen erklärt hierzu, dass dieser Tagesordnungspunkt entfallen kann, da bereits in der 2. GV-Sitzung am 27.8.2013, im Rahmen des Erlasses einer neuen Hauptsatzung, eine Nachwahl stattgefunden hat.

Gewählt wurden damals Veronika Maaßen und Mario Kasner für den Prüfungsausschuss.

Bürgermeister Hans-Werner Petersen bedankt sich bei allen für die gute Mitarbeit und beim Amtsvorsteher für seinen Besuch in der Gemeinde und schließt um 21:40 Uhr die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführer